

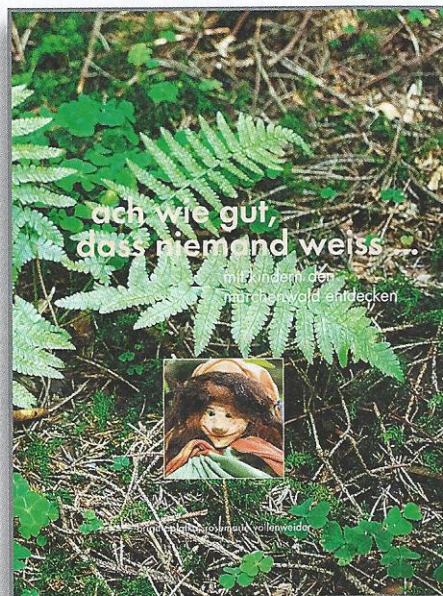
«Gute, intensive, sinnliche Erlebnisse in der Kindheit sind wie ein kostbarer Schatz»

Rezension zum Buch «ach wie gut, dass niemand weiss ... mit Kindern den Märchenwald entdecken» von Brigit Oplatka und Rosmarie Vollenweider, Prokiga Verlag, 48 Franken. Gabi Fink

Genau ein solcher Schatz ist auch das Buch «ach wie gut, dass niemand weiss ...» mit Kindern den Märchenwald entdecken von Brigit Oplatka und Rosmarie Vollenweider.

Vom Einband, welcher mit einem wunderschönen Waldbodenbild auf das Thema hinweist, bis zur letzten Seite, tauchen die Leser/-innen in eine stimmige und kreative Märchenwelt ein.

Im ersten Teil erfahren wir Lehrpersonen anschaulich und lebensnah, wie wichtig und wertvoll Märchen für unsere Kinder sind. Im zweiten Teil werden sieben Märchen vorgestellt. Zu jedem Märchen gibt es konkrete, praktische und einfach umzusetzende Ideen. Diese reichen von der Bedeutung, der Erzählweise, Vertiefung durch Gestalten, dem Freien Spiel, passenden



«Es geht in Erziehung und Bildung nicht darum, das Gedächtnis wie ein Fass zu füllen, sondern darum, Lichter anzuzünden, die alleine weiter brennen können.»

Ritualformen bis zum festlichen Abschluss.

Die Autorinnen haben auch die passenden Lieder, Verse, Materialien und genauen Werkanleitungen gesammelt, welche mit Bildern und Fotos illustriert werden.

Die vielen Anregungen kann man gut im Wald, aber auch im Kindergartenraum umsetzen. Zudem sind sie nicht nur auf die beschriebenen Märchen anwendbar, sondern können für viele weitere Märchen, Rituale und Themen übertragen werden.

Ein Buch aus der Praxis für die Praxis, welches Mut macht und anregt, mit den Kindern den wunderbaren Märchenschatz zu entdecken. Mit den in diesem Buch beschriebenen Möglichkeiten können wir den Kindern viele Lichter mit

auf ihren Lebensweg geben. Herzlichen Dank Brigit Oplatka und Rosmarie Vollenweider für diesen ganz besonderen Schatz. ■